

Gott regiert souverän



1

Die Regierung über der Regierung meldet sich



2

Gott zeigt Grenzen auf

- Weil Nebukadnezar nicht vom hohen Ross steigen will, nimmt ihm Gott das Pferd.



3

Gott ist gnädig

- Er informiert vorher
- Er gibt Bedenkzeit
- Er führt aus
- Er gibt eine neue Chance



4

Mein Doppelpunkt:

- Welche Botschaft von Gott habe ich in der Krise vernommen?
- Welche «selbstverständlich» Ansprüche gilt es loszulassen?
- Wo will ich mich seiner befreienden Allmacht und Souveränität unterordnen?
- Was will ich neu dankbar und mit Freude aus Gottes Hand nehmen, anstatt es als selbstverständlich zu erachten?



5

Zum Vertiefen und Weiterdenken

- ❖ Ein Erlebnis zu «überheblich oder stolz»
- ❖ Fragen von Folie 5
- ❖ Wo habe ich Zweifel oder Fragen, dass Gott seine Souveränität für mich zum Guten nutzt?
- ❖ Wo habe ich Mühe, weil Gott seine Souveränität scheinbar nicht nutzt?
- ❖ ...
- ❖ Mein erster Schritt?

Bibelstellen: 1.Mo 3,4f; Spr 4,34; Mt, 16,24-26; Apg 17,24-31;
Jak 4,6;13-16 ; 1.Petr 5,5f



6